

FEEL THE
INCREDIBLE SMOOTHNESS YOURSELF

NIVEA BODY. FEEL THE CARE.



Internationale Anzeige für die neue hautverwöhnende Cremelotion von NIVEA body. Dank ihrer wertvollen Inhaltsstoffe schenkt die Lotion der Haut dreifach Pflege und sorgt für ein unbeschreiblich samtweiches Hautgefühl.

Geschäftsentwicklung im Überblick



Erfolgreiches erstes Halbjahr 2005

- ▶ Umsatzwachstum von 3,0 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen)
- ▶ Betriebliches Ergebnis (EBIT) steigt um 9,6 %
- ▶ EBIT-Umsatzrendite steigt auf 11,6 % (Vorjahr: 10,9 %)
- ▶ Ergebnis nach Steuern mit 180 Mio. € deutlich über Vorjahr (160 Mio. €)
- ▶ Ergebnis je Aktie steigt auf 2,34 €

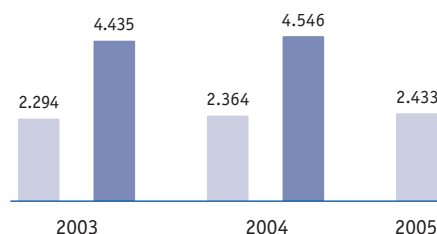
Ausblick auf das Geschäftsjahr 2005 bestätigt

- ▶ Umsatzwachstum auf Vorjahresniveau (bereinigt um Wechselkursveränderungen)
- ▶ EBIT-Umsatzrendite bei 11 %
- ▶ Umsatzrendite nach Steuern bei 7 %

Entwicklung Beiersdorf-Konzern

Umsatz

Angaben in Mio. € ■ Jan.–Juni ■ Gesamtjahr

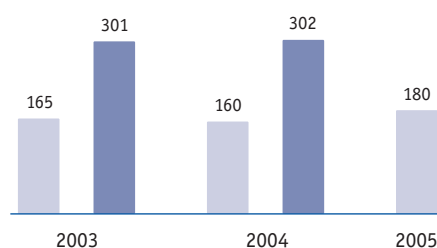


Wachstum in Prozent

-1,8 -1,3 3,1 2,5 2,9

Ergebnis nach Steuern

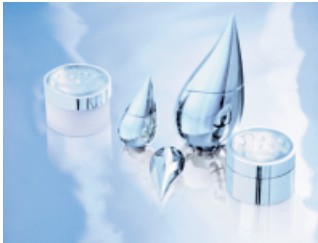
Angaben in Mio. € ■ Jan.–Juni ■ Gesamtjahr



Umsatzrendite nach Steuern in Prozent

7,2 6,8 6,8 6,6 7,4

Aktuelles



Neu von la prairie:
das Parfum Silver Rain



NIVEA SUN mit der Sofortschutz-
Formel konnte viele europäische
Verbraucher überzeugen



Das Eucerin Anti-Rötungen Trio
wurde in den USA, Frankreich und
Deutschland eingeführt



Nah an den Verbrauchern: ein Regal-
Display des NIVEA Care Centers

la prairie mit Silver Rain jetzt auch im Parfum-Sektor vertreten

Die Beiersdorf Tochtergesellschaft Juvena/LaPrairie ist mit einer weltweiten Einführung von la prairie Silver Rain jetzt auch im Parfum-Sektor vertreten. Von den Verbrauchern wurde das Produkt sehr gut angenommen, so dass es zur positiven Entwicklung der Juvena/LaPrairie Gruppe im ersten Halbjahr beitrug.

NIVEA-Innovationen erfolgreich im Markt aufgenommen

Zahlreiche NIVEA-Produkteinführungen wurden in verschiedenen Ländern erfolgreich vom Markt aufgenommen. Beispiele sind die neue NIVEA SUN Serie in Europa, die mit ihrer Sofortschutz-Formel, die schon direkt beim Eincremen wirkt, die Verbraucher überzeugt. In der selben Region war auch das NIVEA Deo Pure erfolgreich. Die von der Beiersdorf Hautforschung speziell entwickelte, klare und innovative Formel hinterlässt keine weißen Rückstände auf der Kleidung und keine weißen Rückstände auf der Haut. In Japan war die Einführung von NIVEA body Q10 ein großer Erfolg.

Neu von Eucerin: Anti-Rötungen

„Rot werden“ ist bei Freude, Aufregung oder Hitze ganz natürlich. Bei manchen Menschen bleiben diese Rötungen krankheitsbedingt längerfristig bestehen. Die neue Eucerin Systempflege, bestehend aus kaschierender Tagespflege, beruhigender Nachtpflege sowie einem kaschierenden Cremestift, ist speziell auf die Bedürfnisse der Betroffenen von Rötungen abgestimmt. Die Produkte sind parfümfrei und in klinischen Studien wurde eine ausgezeichnete Wirksamkeit und Hautverträglichkeit bestätigt.

Österreich: Beiersdorf für soziales Engagement ausgezeichnet

Für ihre NIVEA-Familienfeste wurde die österreichische Beiersdorf Tochtergesellschaft Ende Mai 2005 in Wien als Vorbild für soziales Engagement mit dem Trigos-Preis geehrt. Die Los-Einnahmen der Feste gehen direkt an die Organisation SOS-Kinderdörfer. Im Jahr 2004 stellte Beiersdorf so rund 208.000 € für ein neues Heim für 40 Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Insgesamt konnten bereits 1,4 Mio. € gespendet werden.

Neues NIVEA Care Center in Südafrika eröffnet

Im Mai 2005 eröffnete Beiersdorf in Südafrika ein neuartiges NIVEA Care Center in einem der landesweit größten Einkaufshäuser. Es wurde eine neue Kommunikationsstrategie ausgearbeitet, um den Verbrauchern ein leichteres und angenehmeres Einkaufserlebnis zu verschaffen. Das Konzept sieht es vor, dynamisch und kundennah präsent zu sein, um eine eindrucksvolle Verkaufsatmosphäre zu schaffen.

Weitere aktuelle Informationen aus der Welt von Beiersdorf finden Sie unter www.Beiersdorf.de.

Segmente im Überblick

Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

| Umsatz (in Mio. €) | 01.04. – 30.06. 2004 Anteil in % | | 01.04. – 30.06. 2005 Anteil in % | | 01.01. – 30.06. 2004 Anteil in % | | 01.01. – 30.06. 2005 Anteil in % | | Veränderung in % nominal wechsellkurs- bereinigt | |
|--|--|--------------|--|--------------|--|--------------|--|--------------|--|-------------|
| Consumer | 1.012 | 85,1 | 1.076 | 85,4 | 2.006 | 84,9 | 2.071 | 85,1 | 3,2 | 3,3 |
| tesa | 178 | 14,9 | 184 | 14,6 | 358 | 15,1 | 362 | 14,9 | 1,3 | 1,2 |
| | 1.190 | 100,0 | 1.260 | 100,0 | 2.364 | 100,0 | 2.433 | 100,0 | 2,9 | 3,0 |
| Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA) (in Mio. €) | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | Veränderung in % nominal | |
| Consumer | 142 | 14,1 | 155 | 14,4 | 297 | 14,8 | 316 | 15,2 | | 6,3 |
| tesa | 15 | 8,6 | 20 | 10,8 | 35 | 9,8 | 41 | 11,5 | | 18,9 |
| | 157 | 13,2 | 175 | 13,9 | 332 | 14,1 | 357 | 14,7 | | 7,6 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) (in Mio. €) | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | Veränderung in % nominal | |
| Consumer | 111 | 11,0 | 124 | 11,5 | 235 | 11,7 | 253 | 12,2 | | 7,5 |
| tesa | 9 | 4,9 | 14 | 7,4 | 22 | 6,2 | 29 | 8,1 | | 32,0 |
| | 120 | 10,1 | 138 | 10,9 | 257 | 10,9 | 282 | 11,6 | | 9,6 |
| Brutto-Cashflow (in Mio. €) | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | Veränderung in % nominal | |
| Consumer | 116 | 11,5 | 89 | 8,3 | 247 | 12,3 | 229 | 11,1 | | -7,4 |
| tesa | 12 | 6,4 | 10 | 5,2 | 31 | 8,6 | 28 | 7,7 | | -9,7 |
| | 128 | 10,7 | 99 | 7,8 | 278 | 11,8 | 257 | 10,6 | | -7,7 |

Geschäftsentwicklung nach Regionen

| Umsatz (in Mio. €) | 01.04. – 30.06. 2004 Anteil in % | | 01.04. – 30.06. 2005 Anteil in % | | 01.01. – 30.06. 2004 Anteil in % | | 01.01. – 30.06. 2005 Anteil in % | | Veränderung in % nominal wechsellkurs- bereinigt | |
|--|--|--------------|--|--------------|--|--------------|--|--------------|--|------------|
| Europa | 918 | 77,1 | 962 | 76,4 | 1.801 | 76,1 | 1.844 | 75,8 | 2,4 | 1,9 |
| Amerika | 148 | 12,4 | 158 | 12,5 | 309 | 13,1 | 313 | 12,8 | 1,3 | 3,0 |
| Afrika/Asien/Australien | 124 | 10,5 | 140 | 11,1 | 254 | 10,8 | 276 | 11,4 | 8,6 | 10,6 |
| | 1.190 | 100,0 | 1.260 | 100,0 | 2.364 | 100,0 | 2.433 | 100,0 | 2,9 | 3,0 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) (in Mio. €) | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | in % vom Umsatz | | Veränderung in % nominal | |
| Europa | 112 | 12,3 | 126 | 13,1 | 229 | 12,7 | 251 | 13,6 | | 9,5 |
| Amerika | -3 | -2,2 | 2 | 1,2 | 2 | 0,7 | 7 | 2,2 | | - |
| Afrika/Asien/Australien | 11 | 9,0 | 10 | 6,9 | 26 | 10,1 | 24 | 8,7 | | -7,1 |
| | 120 | 10,1 | 138 | 10,9 | 257 | 10,9 | 282 | 11,6 | | 9,6 |

Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.

Geschäftsentwicklung



Beiersdorf Mitarbeiter:
qualifiziert und engagiert

- **Umsatzwachstum von 3,0 %**
- **EBIT-Umsatzrendite steigt auf 11,6 %**
- **Ergebnis nach Steuern deutlich über Vorjahr**

Im ersten Halbjahr 2005 wurde im Konzern ein um Wechselkursveränderungen bereinigtes Umsatzwachstum von 3,0 % erzielt. Zu der Verbesserung der Umsatzentwicklung gegenüber dem ersten Quartal, die bei +0,4 % lag, trugen beide Unternehmensbereiche bei: Consumer entwickelte sich im zweiten Quartal mit +5,9 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen) und tesa mit +3,5 %. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz im ersten Halbjahr um 2,9 % auf 2.433 Mio. € (Vorjahr: 2.364 Mio. €).

Das Betriebliche Ergebnis (EBIT) des Konzerns stieg überproportional auf 282 Mio. € (Vorjahr: 257 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite erhöhte sich auf 11,6 % (Vorjahr: 10,9 %).

Das Finanzergebnis betrug 7 Mio. € (Vorjahr: 4 Mio. €).

Das Ergebnis nach Steuern erreichte 180 Mio. € (Vorjahr: 160 Mio. €). Die Nettoumsatzrendite stieg auf 7,4 % (Vorjahr: 6,8 %).

Das Ergebnis je Aktie stieg auf 2,34 € (Vorjahr: 2,03 €).

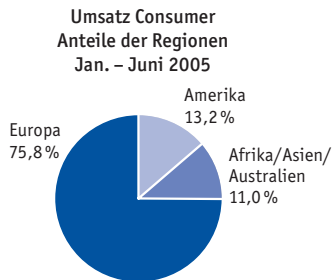
Unternehmensbereich Consumer 3,3 % über Vorjahr EBIT-Umsatzrendite steigt auf 12,2 %

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr um 3,3 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen). Zu aktuellen Kursen erreichte der Unternehmensbereich Consumer eine Umsatzsteigerung von 3,2 % auf 2.071 Mio. € (Vorjahr: 2.006 Mio. €). Das Betriebliche Ergebnis (EBIT) des Bereichs Consumer entwickelte sich mit 253 Mio. € gegenüber dem EBIT der Vorjahresperiode (235 Mio. €) überproportional. Die operative Umsatzrendite erreichte 12,2 % (Vorjahr: 11,7 %).

In der Region **Europa** lag der Consumer Umsatz um 2,3 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen) über dem Vorjahreswert. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz um 2,8 % auf 1.570 Mio. € (Vorjahr: 1.527 Mio. €).

Die Umsatzentwicklung mit Kunden in **Deutschland** wuchs um 2,5 % in einem weiterhin stagnierenden Markt für Körperpflege und Kosmetik. Positiv entwickelten sich Produkte wie NIVEA SUN Sofortschutz und das innovative NIVEA Deo Pure, die zu einer Ausweitung der Marktführerschaft beitrugen. Ein gutes Umsatzwachstum erreichte unsere Marke Florena. Mit der positiven Entwicklung der Marken Eucerin und Hansaplast stärkten wir unser Apothekengeschäft. Die Exporte aus Deutschland verringerten sich leicht um 1,4 %.

Geschäftsentwicklung



In den übrigen europäischen Märkten entwickelten sich die Umsätze sehr unterschiedlich. Nach einem schwierigen Jahr 2004 erzielten wir in **Osteuropa** mit +10,8 % wieder eine zweistellige Umsatzentwicklung. Bei unserer Gesellschaft in Russland griffen die Maßnahmen zur Konsolidierung des Umsatzes. Im ersten Halbjahr hat insbesondere NIVEA FOR MEN als Wachstumstreiber einen starken Beitrag zur guten Entwicklung geleistet. Auch in Polen entwickelten sich die Umsätze besonders aufgrund der positiven Entwicklung von NIVEA VISAGE erfreulich. Die Umsatzentwicklung lag in **Westeuropa** bei +1,0 %. In Spanien konnte eine sehr positive Wachstumsrate erzielt werden. Auch Belgien entwickelte sich erfreulich, besonders mit NIVEA BEAUTÉ. In Frankreich, Nordic und der Schweiz konnten die Vorjahreswerte aber nicht erreicht werden. Über alle Länder hinweg wuchs die Juvena/LaPrairie Gruppe mit ihren erfolgreichen Neueinführungen la prairie Skin Caviar Intensive Ampoule Treatment und la prairie Silver Rain deutlich zweistellig.

Das Consumer EBIT in Europa entwickelte sich überproportional auf 227 Mio. € (Vorjahr: 210 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 14,5 % (Vorjahr: 13,8 %).

In der Region **Amerika** stieg der Umsatz um 3,2 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen). Zu aktuellen Wechselkursen lag der Umsatz mit 274 Mio. € um 1,4 % über dem Vorjahreswert (270 Mio. €). In **Nordamerika** lag die Umsatzentwicklung (bereinigt um Wechselkursveränderungen) 0,9 % über Vorjahr. In den USA hat der Umsatz der Marke la prairie eine deutlich zweistellige Wachstumsrate erreicht. Das übrige Consumergeschäft in den USA konnte die Vorjahreswerte nicht erreichen. Die Umsätze in **Lateinamerika** stiegen um 7,5 % unterstützt durch die zweistellige Entwicklung in Venezuela, Chile, Kolumbien und Ecuador.

Das Consumer EBIT dieser Region erreichte 7 Mio. € (Vorjahr: 4 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 2,3 % (Vorjahr: 1,3 %).

Afrika/Asien/Australien erreichte mit einem Wachstum von 10,7 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen) eine zweistellige Wachstumsrate. Das Wachstum in China konnte insbesondere durch NIVEA SUN und NIVEA FOR MEN bei über 50 % gehalten werden. Auch Japan, Südafrika und Korea trugen mit zweistelligen Wachstumsraten zur guten Entwicklung bei. Die Veränderungen in den Vertriebsstrukturen in Korea und Neueinführungen wie NIVEA body Q10 in Japan stützten dieses Wachstum. Der Umsatz zu aktuellen Wechselkursen erreichte 227 Mio. € und lag damit um 8,6 % über dem Vorjahr (209 Mio. €).

Das Consumer EBIT dieser Region erreichte 19 Mio. € (Vorjahr: 21 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite erreichte 8,3 % (Vorjahr: 10,1 %).

Unternehmensbereich tesa: Umsatz steigt um 1,6 % EBIT-Umsatzrendite auf 8,1 % gesteigert

Der tesa-Umsatz lag bereinigt um Wechselkursveränderungen und den Verkauf eines kleineren Geschäftsteils im Februar 2004 in den USA mit +1,6 % leicht über dem Vorjahresniveau. Zu aktuellen Kursen erreichte tesa einen Umsatz von 362 Mio. € und

Geschäftsentwicklung

wuchs damit um 1,3 % gegenüber Vorjahr. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem durch das Industriegeschäft. Während die Umsatzentwicklung mit der Automobilindustrie und deren Zulieferindustrie noch leicht verhalten war, konnte der Umsatz im Bereich der Druck- und Papierindustrie weiter gesteigert werden. Sehr erfreulich war auch die anhaltende positive Entwicklung im Bereich der Elektro-/Elektronikindustrie, die zu dem Umsatzplus beitragen konnte. Der Umsatz im Endverbraucher-geschäft hat sich im zweiten Quartal 2005 deutlich erholt und liegt zum Halbjahr ebenfalls leicht über dem Vorjahr. Regional hat sich der tesa-Umsatz vor allem in Asien und Lateinamerika mit einem zweistelligen Wachstum sehr erfreulich entwickelt. In den anderen Regionen wurde aufgrund des starken zweiten Quartals der Vorjahresumsatz leicht übertroffen.

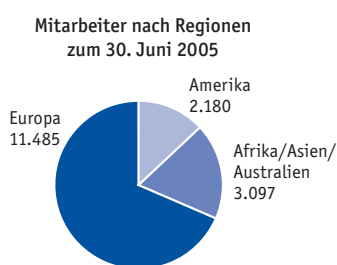
Das EBIT wurde auf 29 Mio. € (Vorjahr: 22 Mio. €) gesteigert, die EBIT-Umsatzrendite erhöhte sich auf 8,1 % (Vorjahr: 6,2 %).

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden 59 Mio. € (Vorjahr: 66 Mio. €) in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte investiert. Davon entfielen auf den Unternehmensbereich Consumer 42 Mio. € (Vorjahr: 55 Mio. €) und auf tesa 17 Mio. € (Vorjahr: 11 Mio. €). Ursache für den deutlichen Anstieg bei tesa ist der Bau einer neuen Produktionsstätte in China, um die stark wachsende Elektronik- und Automobilindustrie dort besser bedienen zu können.

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Stand vom 31.12.2004 um 101 auf 16.762. Zum Stichtag waren 13.201 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Consumer und 3.561 Mitarbeiter bei tesa beschäftigt.



Ausblick auf das Geschäftsjahr 2005 Umsatz- und Ergebnisziele werden bestätigt

In einer insgesamt unveränderten gesamtwirtschaftlichen Situation sollte der Umsatz im Unternehmensbereich Consumer (ohne Wechselkursveränderungen) etwas stärker wachsen als im Jahr 2004. tesa soll sich besser entwickeln als der Markt, aber wird das Wachstum des Vorjahres nicht ganz erreichen. In beiden Unternehmensbereichen sollte sich die EBIT-Umsatzrendite weiter verbessern.

Für den Konzern insgesamt erwarten wir eine bereinigte Umsatzsteigerung auf Vorjahresniveau.

Die EBIT-Umsatzrendite sollte sich in Richtung 11 % (Vorjahr: 10,6 %) verbessern. Die Nettoumsatzrendite sollte fast 7 % (Vorjahr: 6,6 %) erreichen.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Mit Beendigung der Hauptversammlung am 18. Mai 2005 wurde der langjährige Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft Dr. Rolf Kunisch in den Ruhestand verabschiedet. Neuer Vorstandsvorsitzender wurde Thomas-B. Quaas, zuvor Vorstand für den Geschäftsbereich Supply Chain. Auch der Markenvorstand Uwe Wölfer trat nach 28-jähriger Tätigkeit für die Gesellschaft am 31. Mai 2005 in den Ruhestand. Sein Nachfolger wurde Pieter Nota. Neuer Vorstand für den Geschäftsbereich Supply Chain wurde Markus Pinger.

Zum Ende der Hauptversammlung am 18. Mai 2005 schieden die langjährigen Aufsichtsratsmitglieder Dr. Diethart Breipohl und Jürgen Krause aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft aus. Als Nachfolger von Dr. Diethart Breipohl wurde Dr. Rolf Kunisch gewählt; Thorsten Irtz rückte als Ersatzmitglied für Jürgen Krause in den Aufsichtsrat nach.

Weitere Angaben zu Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft finden Sie auf unserer Website unter www.Beiersdorf.de.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Zwischenabschluss wurden mit folgende Ausnahmen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2004 angewandt: Gemäß dem überarbeiteten IAS 1 „Presentation of Financial Statements“ wurde die Bilanz nach Fristigkeit gegliedert. Weiterhin wurden im Zuge der Neuregelungen durch den IFRS 3 „Business Combinations“, IAS 36 „Impairment of Assets“ und IAS 38 „Intangible Assets“ bestehende Goodwills auf ihren Charakter hin untersucht und weitgehend den immateriellen Vermögenswerten mit bestimmter Nutzungsdauer zugeordnet. Die Anwendung der neuen Standards führte zu keiner Einschränkung der Vergleichbarkeit mit vergangenen Perioden.

Corporate Governance

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wurde Ende Dezember 2004 abgegeben und ist über unsere Website www.Beiersdorf.de dauerhaft zugänglich.

Die Beiersdorf Aktie



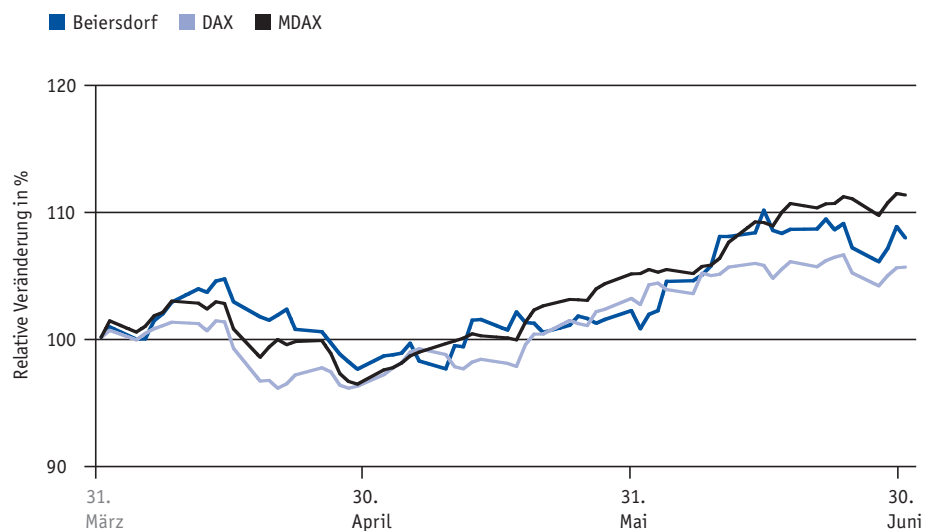
Beiersdorf investiert konsequent in die Forschung und Entwicklung innovativer Produkte

Das zweite Quartal 2005 war durch starke Aufwärtsbewegungen an den internationalen Aktienmärkten gekennzeichnet. Während die Konjunkturdaten gemischt ausfielen, trug vor allem die Abschwächung des Euro gegenüber dem Dollar zur Erholung der Märkte bei. So gewann der Deutsche Aktienindex allein im Verlauf des Monats Mai 6,6 % an Wert und lag dann zum Ende des Halbjahres bei 4.586 Punkten.

Die Werte des Konsumgütersektors entwickelten sich im zweiten Quartal eher heterogen, zeigten aber insgesamt eine positive Tendenz.

Neben diesem Trend im Konsumsektor wurde die erhebliche Wertsteigerung der Beiersdorf Aktie im zurückliegenden Quartal durch weitere Faktoren beeinflusst: Die Veröffentlichung der Ergebnisse der ersten drei Monate des Jahres 2005 gaben der Aktie im Mai positive Impulse. Mit großer Aufmerksamkeit beobachtete die Finanzöffentlichkeit die Wechsel im Vorstandsvorsitz sowie in den Ressorts Brands und Supply Chain. Diese Veränderungen nahmen auch in der Investor Relations-Kommunikation breiten Raum ein und waren wichtige Gesprächsthemen auf der Global Consumer Conference im Juni in Paris. Der Kurs der Beiersdorf Aktie verlief im zweiten Quartal nahezu durchgehend über der Entwicklung des DAX. Der Wert lag zeitweise über 94 € und schloss zum Ende des Halbjahres bei 92,75 €.

Entwicklung der Beiersdorf Aktie im 2. Quartal



Finanzdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

| (in Mio. €) | 01.04. – 30.06. 2004 | 01.04. – 30.06. 2005 | 01.01. – 30.06. 2004 | 01.01. – 30.06. 2005 | Veränderung in % |
|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse | 1.190 | 1.260 | 2.364 | 2.433 | 2,9 |
| Kosten der umgesetzten Leistungen | -418 | -425 | -815 | -818 | 0,3 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 772 | 835 | 1.549 | 1.615 | 4,3 |
| Marketing- und Vertriebskosten | -552 | -583 | -1.091 | -1.126 | 3,2 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -26 | -28 | -49 | -52 | 7,2 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -58 | -58 | -116 | -114 | -1,5 |
| Sonstiges Betriebliches Ergebnis | -16 | -28 | -36 | -41 | 16,7 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 120 | 138 | 257 | 282 | 9,6 |
| Finanzergebnis | - | 4 | 4 | 7 | 75,0 |
| Ergebnis vor Steuern | 120 | 142 | 261 | 289 | 10,6 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -48 | -54 | -101 | -109 | 7,1 |
| Ergebnis nach Steuern | 72 | 88 | 160 | 180 | 12,8 |
| Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn | -2 | -1 | -4 | -3 | -7,2 |
| Nettoergebnis | 70 | 87 | 156 | 177 | 13,2 |
| Ergebnis je Aktie (in €) * | - | - | 2,03* | 2,34* | 15,5 |

* Berechnet auf Basis der gewichteten Anzahl von Aktien (2004: 77.145.168, 2005: 75.606.328)

Bilanz

| Aktiva (in Mio. €) | 31.12.2004 | 30.06.2004 | 30.06.2005 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 58 | 84 | 44 |
| Sachanlagen | 887 | 871 | 898 |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte | 93 | 97 | 100 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | - | - | 1 |
| Latente Steueransprüche | 24 | 24 | 30 |
| Langfristige Vermögenswerte | 1.062 | 1.076 | 1.073 |
| Vorräte | 558 | 622 | 591 |
| Forderungen aus Lieferungen / Leistungen | 669 | 836 | 860 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 122 | 134 | 142 |
| Wertpapiere und Flüssige Mittel | 290 | 200 | 285 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 1.639 | 1.792 | 1.878 |
| | 2.701 | 2.868 | 2.951 |
| Passiva (in Mio. €) | 31.12.2004 | 30.06.2004 | 30.06.2005 |
| Anteile der Gesellschafter der Beiersdorf AG | 1.021 | 901 | 1.118 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 12 | 10 | 10 |
| Eigenkapital | 1.033 | 911 | 1.128 |
| Langfristige Rückstellungen | 489 | 490 | 490 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 19 | 21 | 15 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 2 | 3 | 2 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 134 | 129 | 132 |
| Langfristiges Fremdkapital | 644 | 643 | 639 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 358 | 432 | 439 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen | 308 | 286 | 355 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 185 | 370 | 179 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 173 | 226 | 211 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 1.024 | 1.314 | 1.184 |
| | 2.701 | 2.868 | 2.951 |

Finanzdaten

Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)

| | 01.01. – 30.06.2004 | 01.01. – 30.06.2005 |
|---|---------------------|---------------------|
| Flüssige Mittel/Wertpapiere am 01.01. | 828 | 290 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 257 | 282 |
| Gezahlte Ertragssteuern | -45 | -96 |
| Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen | 75 | 75 |
| Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinsanteil) | -7 | -4 |
| Ergebnis aus dem Abgang von immateriellem und Sachanlagevermögen | -2 | - |
| Brutto-Cashflow | 278 | 257 |
| Veränderung der Vorräte | 7 | -33 |
| Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände | -209 | -199 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen | 94 | 124 |
| Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit | 170 | 149 |
| Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen | -66 | -61 |
| Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens | 15 | 4 |
| Zins-, Dividenden- und sonstige Finanzeinnahmen | 20 | 22 |
| Mittelabfluss aus investiver Tätigkeit | -31 | -35 |
| Free-Cashflow | 139 | 114 |
| Veränderung der Finanzverbindlichkeiten | 325 | 10 |
| Zins- und sonstige Finanzausgaben | -19 | -22 |
| Rückkauf eigener Aktien | -955 | - |
| Gezahlte Dividende Beiersdorf AG | -121 | -121 |
| Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit | -770 | -133 |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands | 3 | 13 |
| Konsolidierungsbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands | - | 1 |
| Veränderung der Flüssigen Mittel/Wertpapiere | -628 | -5 |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere am 30.06. | 200 | 285 |

Eigenkapitalentwicklung

(in Mio. €)

| | 01.01. – 30.06.2004 | 01.01. – 30.06.2005 |
|---|---------------------|---------------------|
| Eigenkapital – Anfangsbestand | 1.831 | 1.033 |
| Ergebnis nach Steuern | 160 | 180 |
| Dividende der Beiersdorf AG für das Vorjahr | -121 | -121 |
| Rückkauf eigener Aktien | -955 | - |
| Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen | -16 | -12 |
| Veränderungen aus Währungsumrechnungen | 12 | 48 |
| Eigenkapital – Endbestand | 911 | 1.128 |

Hamburg, im August 2005

Beiersdorf AG
Der Vorstand

Finanzkalender

| | |
|---|-------------------|
| Zwischenbericht Januar bis September 2005 Finanzanalystenkonferenz | 10. November 2005 |
| Veröffentlichung vorläufiger Unternehmensdaten | Januar 2006 |
| Wesentliche Unternehmensdaten für das Geschäftsjahr 2005 | Februar 2006 |
| Veröffentlichung Geschäftsbericht 2005 Bilanzpressekonferenz Finanzanalystenkonferenz | März 2006 |
| Zwischenbericht Januar bis März 2006 | Mai 2006 |
| Hauptversammlung | 17. Mai 2006 |
| Zwischenbericht Januar bis Juni 2006 | August 2006 |
| Zwischenbericht Januar bis September 2006 Finanzanalystenkonferenz | November 2006 |

Impressum

Herausgeber: Beiersdorf Aktiengesellschaft, Corporate Identity/Information,
Unnastraße 48, 20245 Hamburg
Telefon: 040 4909-0, Telefax: 040 4909-3434

Weitere Informationen:

Presse & PR: Tel.: 040 4909-2332, E-Mail: Presse_PR@Beiersdorf.com
Investor Relations: Tel.: 040 4909-5000
E-Mail: Investor.Relations@Beiersdorf.com
Beiersdorf im Internet: www.Beiersdorf.de

Dieser Zwischenbericht ist im Internet als digitale Version unter „www.Beiersdorf.de“
in der Rubrik „Investor Relations/Finanzberichte“ verfügbar.
Darüber hinaus können gedruckte Zwischenberichte angefordert werden bei:
Beiersdorf AG, Investor Relations, Unnastraße 48, 20245 Hamburg

Registergericht Hamburg HRB 1787
Vorstand: Thomas-B. Quaas (Vorsitzender),
Peter Kleinschmidt, Pieter Nota,
Markus Pinger, Rolf-Dieter Schwalb
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dieter Ammer

W05/1771/68D